

Fachgerechte Baumpfleßmaßnahmen

Unter Baumpfleß versteht man alle Eingriffe, die den Baum in seiner Entwicklung fördern oder die Verkehrssicherheit erhalten oder wiederherstellen. Bei Baumpfleßmaßnahmen ist darauf zu achten, dass die der jeweiligen Baumart entsprechende Kronenform erhalten bleibt. Die Durchführung von Baumpfleßmaßnahmen ist in Normen und Regelwerken beschrieben.

Fachgerechter Kronenschnitt beseitigt unerwünschte Entwicklungen wie reibende Äste und fördert den Baum in seiner Entwicklung. Das Entfernen von Ästen über 5 bzw. 10 cm birgt immer die Gefahr, dass Holz zersetzende Pilze eindringen und den Baum langfristig schädigen.



Reibende Äste: Hier ist fachgerechte Baumpfleß erforderlich

Literatur

ZTV - Baumpfleß: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpfleß (FLL, 2001)

Arbolex - Das digitale Fachwörterbuch der Baumpfleß (Klug, Hrsg., 2004)

www.baumpfleß-lexikon.de

Erhalten Sie Ihre Bäume!

Bäume sind sehr weit entwickelte Pflanzen und gehören zu den größten Organismen. Bäume sind Lebewesen. Bäume sind ein wichtiger Teil unseres Lebensumfeldes. Sie erfüllen für uns Menschen viele Funktionen.

Lassen Sie es nicht zu, dass Ihre Bäume

- verstümmelt
- nicht fachgerecht geschnitten
- oder durch sonstige Maßnahmen (z.B. Baumaßnahmen) zerstört werden.

**Schützen und erhalten Sie Ihre Bäume.
Wenden Sie sich an Fachleute!**

Impressum:

Arbus Medien, Peter Klug, Diplom-Forstwirt, ö.b.v. SV
Friedrichstr. 56
D-79585 Steinen

Tel.: 07627/971989

E-Mail: info@arbus.de

www.baumpfleß-lexikon.de

© P. Klug, Steinen, 2005

Das Faltblatt darf vervielfältigt und weitergegeben werden.

überreicht von:

**Es ist nicht wahr,
dass diese Bäume...**

**...keine Blätter
mehr verlieren...**

...oder sicherer sind!

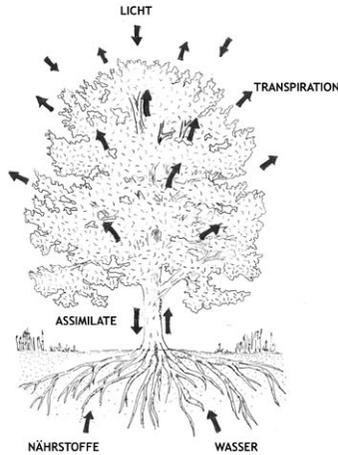
Eine Information zum fachgerechten Umgang mit
Stadtbäumen von

www.baumpfleß-lexikon.de

Baumfunktionen

Baumleben

Prinzipiell besteht bei **jedem Baum** ein Gleichgewicht zwischen Wurzel, Stamm und Krone. Jeder Baumteil hat seine Aufgabe für das Überleben des Baumes und hält den Baum stabil. Bäume passen sich fortwährend optimal an Belastungen an und sind in der Lage, statische Schwächen auszugleichen. Dieses System funktioniert so lange, wie eine Versorgung der Baumteile vorhanden ist.



Baumwert

Wegen ihrer vielen Funktionen haben Stadtbäume und Bäume im Siedlungsbereich auch einen hohen monetären Wert. Der Wert von Bäumen wird dabei entsprechend ihrer Funktion berechnet und kann insbesondere bei Schadensersatzforderungen bei weit über 3000 Euro liegen.

Der Grund für Kappungen

Kappung bei Bäumen bedeutet, einen Baum zu stützen oder die Krone eines Baumes oder Kronenteile ohne Erfordernisse stark einzukürzen.

Oftmals werden Bäume gekappt, weil die Besitzer denken (oder von jemandem erzählt bekommen), dass dies die korrekte Pflege ist. Sie tun das in der Überzeugung, das Richtige für den Baum zu tun. Oder sie haben die Vorstellung, dass der Baum dadurch sicherer wird oder im Herbst weniger Blätter verliert.

Die Folge von Kappungen

Mangelnde Versorgung

Nimmt man einem Baum einen Großteil seiner Krone, dann nimmt man ihm auch die Möglichkeit, sich ausreichend mit Nährstoffen zu versorgen. Man zerstört das natürliche Gleichgewicht zwischen Wurzel und Krone und fügt dem

Baum außerdem große Wunden zu. Als Folge entstehen an den Kappstellen Versorgungsschatten. Die Rinde stirbt ab, und Fäule kann in den Baum eindringen.

Fäule

An den großen Verletzungen dringen Holz zersetzende Pilze ein und schädigen das Holz.



Oben: Pilze dringen in die Kappstelle ein und zerstören das Holz

Rechts: Ständerbildung nach Kappung



Instabile Krone

Ein gekappter Baum versucht, das Gleichgewicht zwischen Wurzel und Krone wiederherzustellen. Es entstehen Ständer (senkrecht nach oben wachsende Triebe), die aber meist sehr instabil sind und in Konkurrenz zu einander stehen. Die immer größer werdenden Ständer können wegen ihres Gewichts und der immer weiter in die Kappstelle eindringenden Fäule herunterbrechen. **Der Baum wird zur Gefahr!**



Mangelnde Versorgung: Die Bereiche an der Kappstelle werden nicht mehr versorgt und sterben ab (= Versorgungsschatten), Fäule kann in den Baum eindringen.

Blattmasse

Der Baum versucht, den Verlust von Kronenteilen und Blättern durch eine übermäßige Bildung von Neuaustrieben auszugleichen.

Mit dem sehr starken Wachstum der Triebe entsteht eine große Blattmasse. Der Baum braucht diese für sein weiteres Überleben.

Ästhetik

Ein Baum hat nach der Kappung seine arttypische Kronenform verloren. Er wird nie mehr die Schönheit eines natürlich gewachsenen Baumes erreichen.

Enorme Folgekosten

Kappungen bringen das natürliche Gleichgewicht des Baumes durcheinander. Dies verursacht sehr aufwändige Pflegemaßnahmen, die oft das 4-fache der normalen Folgekosten übersteigen.

Kappungen sind baumzerstörend

Nach geltenden Regelwerken dürfen Kappungen nicht durchgeführt werden und können nicht als Baumpflegemaßnahme bezeichnet werden. Werden sie trotzdem durchgeführt, muss die ausführende Firma mit **Schadensersatzforderungen** rechnen.

Kappungen machen den Baum nicht sicherer, sondern erhöhen bereits nach wenigen Jahren die Bruchgefahr. Es ist nicht korrekt, dass gekappte Bäume weniger Blattmasse haben. Der Baum braucht die Blätter zum Leben.

